

Pressemitteilung zur Umbenennung der Kriegerehrenallee in Ida-Ehre-Allee am
27.7.2016 – Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Mittwoch, dem 27.7.2016 ab 13.30 Uhr wird die Kriegerehrenallee auf dem
Ohlsdorfer Friedhof in Ida-Ehre-Allee umbenannt. Sie sind herzlich eingeladen, an
der Feierstunde teilzunehmen.

Die Umbenennung wird vollzogen im Rahmen des Ohlsdorfer Friedensfestes 2016.
Ein Vertreter des Friedensfestes, der Initiative „Umgang mit Weltkriegsgräbern“
sowie dem Staatsrat der Behörde für Umwelt und Energie, Michael Pollmann,
werden das neue Straßenschild symbolisch enthüllen.

Die Umbenennung wurde von der Willi-Bredel-Gesellschaft e.V. im Jahr 2014
vorgeschlagen und im Bündnis „Umgang mit Kriegsgrabstätten“ diskutiert. Im
Rahmen des Ohlsdorfer Friedensfestes 2015 wurden Namensvorschläge
gesammelt. Die weitere Diskussion ergab, dass die Umbenennung pazifistische
Ideen aufnehmen sollte. Ida Ehre hat sich als wahrhafte Pazifistin erwiesen, die in
der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt wurde. Die hochverdiente Prinzipalin der
Hamburger Kammerspiele ist auf dem Ohlsdorfer Friedhof bestattet. Staatsrat
Pollmann, der im Rahmen der Feierstunde eine Ansprache halten wird, dazu: „Das
Schicksal der unzähligen in den Kriegen der Vergangenheit gestorbenen Soldaten
ist in hohem Maße beklagenswert, aber sie in ihrer Funktion als Krieger zu ehren
unterschlägt die bittere Wahrheit, dass Soldaten gerade in Deutschlands jüngerer
Vergangenheit zu Instrumenten brutaler Machtpolitik und eben auch zu
Werkzeugen verbrecherischer Zielsetzungen wurden. Ohne die persönlichen
Schicksale der gestorbenen Soldaten und ihrer Familien zu missachten, eröffnet
die kritische Diskussion über Ehrenbezeugungen der Vergangenheit wie eben über
die Kriegerehrenallee auf dem Ohlsdorfer Friedhof die Möglichkeit einer Reflektion
ihrer Rolle in unserer Geschichte.“ Im Lichte dieser Ausführungen haben sich alle
Beteiligten auf diesen Namensvorschlag geeinigt.

Ich würde mich freuen, wenn Sie zu dieser Veranstaltung kommen könnten. Gerne
können Sie diese Einladung an alle Interessierten weiterleiten.

Herausgeber:
Hamburger Friedhöfe -AÖR-
Öffentlichkeitsarbeit, Lutz Rehkopf
Fuhlsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg

Tel. 040 / 593 88 -830
E-Mail: Lrehkopf@friedhof-hamburg.de

Hamburg, den 22.7.2016